



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Januar 2023

Ort: Hansa Hof, Helmholtzstraße 12a, 23562 Lübeck
Beginn: 11:06 Uhr
Ende: 13:24 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (18 von 24 Vereinen, 27 stimmberechtigte Delegierte, 4 Präsidiumsmitglieder)

1. Begrüßung

Die Präsidentin Ute Modrow eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Sie freut sich, dass die Vereine ihre Delegierten so zahlreich gesendet haben. Anschließend bittet sie alle, sich für einen Moment zu erheben und im Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder eine Schweigeminute einzulegen.

Ute teilt mit, dass Bernd Stuhlmann (Vize) von seinem Amt wegen beruflicher Überlastung zurückgetreten ist. Das Präsidium hat sich auf Susanne Fender als kommissarische Vertreterin geeinigt. Sie stellt sich vor und übernimmt bis zur Neuwahl die Ehrenämter (Vize, Schriftführer und Jugendbetreuung).

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung ist fristgerecht erfolgt.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird anhand der Anwesenheitsliste festgestellt. Es sind 18 von 24 Vereinen mit insgesamt 27 stimmberechtigten Delegierten sowie das Präsidium mit vier Personen anwesend. Die Versammlung ist daher mit 31 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Genehmigung des letztjährigen Protokolls

Gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. Januar 2022 bestehen keine Einwände.

4. Ehrungen

Ute zeichnet gemeinsam mit Elke zwölf verdiente Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum DSkV aus. Sie übergibt die Urkunden an die Vereinsvertreter, während Elke die Nadeln verleiht.



5. Jahresberichte des Präsidiums

5.1 Bericht der Präsidentin

In aller Kürze werden die Änderungen vom diesjährigen zweitägigen DSKV-Kongress, der sehr interessant gewesen sei, erläutert. Die Umsetzung in Richtlinien und Ordnungen (DSkV) ist in Arbeit. Sie selbst sei zum Ehrenmitglied des DSKV ernannt worden, Michaela Simsek habe die Goldene Ehrennadel erhalten.

5.2 Bericht des Spiel- und Ligaleiters

Detlef weist darauf hin, dass die Turniere der VG24 (Ostseepokal, Minimarathon und Neujahrspokal) erfolgreich stattgefunden haben. Beim Ostseepokal 2022 seien erstmals die neu erworbenen Tablets eingesetzt worden.

Durch die Einführung von Skatguru sind die Ergebnisse und Erfolge aller Spieler und Spielerinnen online für jeden einsehbar, weswegen er auf weitere Ausführungen hierzu verzichtet.

Erfreulicherweise kann die VG 24 zwei neue Schiedsrichter verzeichnen.

6. Finanzen

6.1 Kassenbericht

Elke hat den Kassenbericht vorab allen Mitgliedern zukommen lassen. Es gibt Nachfragen zu den Posten „Skatguru“, die problemlos beantwortet werden können. Ermäßigte Mitgliederbeiträge und die Anschaffung der Tablets nebst Zubehör in 2022 haben den Kassenbestand wesentlich reduziert, was geplant und einkalkuliert gewesen sei, so Elke.

6.2 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Manfred Schulz bestätigt, dass die Kasse von Elke korrekt dargestellt worden ist und lobt ihre Gründlichkeit. Es gebe keinerlei Beanstandungen durch die Kassenprüfer und er schlägt die Entlastung des gesamten Vorstandes vor.

7. Entlastung des Präsidiums

Dem gesamten Präsidium wird auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig Entlastung erteilt.

8. Anträge

8.1 Anträge auf Satzungsänderung

Anträge auf Satzungsänderung liegen keine vor.

8.2 Anträge zur Mitgliederversammlung

8.2.1 Antrag zum Mittagessen bei Skatturnieren

Kurt Hildebrandt stellt im Namen des SC Am Kalkberg folgenden Antrag: In Zukunft sollten die Einzel-, Tandem- und Mannschaftsmeisterschaft der VG ohne Essenzwang stattfinden. Nach kurzer Diskussion und einigen Argumenten dagegen zieht er diesen Antrag wieder zurück.



8.2.2 Antrag zum Ligaspielbetrieb 2023

Das Präsidium wünscht sich den Einsatz der Tablets auch für die Verbandsliga. Dies ist jedoch aufgrund des flächendeckenden WLANs leider nur zentral möglich, so zum Beispiel in Schlutup. Bislang galt die Regelung, dass die ersten vier Spieltage jeweils Heimspieltage sind und nur der fünfte zentral ausgerichtet wird.

Detlef stellt nun den Antrag, die Liga im Jahr 2023 zu zentralisieren. Die Durchführung eines Spieltages soll jedoch trotz des zentralen Spielortes in Schlutup dem Heimatverein obliegen (Stellen von Kartenspielen und Spiellisten, Verlustspielgeld für den Verein). Die Betreuung der Tablets und Spieltage wird durch einen Fachmann (Staffelleiter) übernommen.

Alternativ spricht Detlef von einem „Rundum-Sorglos-Paket“, bei dem die Spieltage von der VG organisiert und durchgeführt werden, das hieße, auch Kartenspiele, Listen und Verlustspielgeld obliegen der VG.

Dieser modifizierte Antrag lautet nun wie folgt: **Die Liga soll im Jahr 2023 (probeweise) zentral in Schlutup stattfinden und vollständig von der VG organisiert und durchgeführt werden, damit die Tablets eingesetzt werden können.** Dieser Antrag wird mit 25 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen **angenommen**.

Anschließend wird kritisiert, dass der Antrag den Mitgliedern nicht vorab zur Durchsicht und Kenntnisnahme vorgelegt worden sei, da sich einige eine Rücksprache mit ihren Vereinsmitgliedern wünschen und sich überfahren fühlen. Ganz allgemein wünsche man sich vom Präsidium **bei solch gewichtigen Entscheidungen eine fristgerechte Information**. Das Präsidium verteidigt sich an dieser Stelle, dass die Idee kurzfristig am Morgen der Sitzung entstanden sei und entschuldigt sich für die Situation.

Nach angenommenem Antrag wird **Sascha Niese als neuer Staffelleiter** und oben erwähnter Tablet-Fachmann vorgestellt, der das Wort an die Versammlung richtet und den Mitgliedern seine Aufgaben erläutert. Er versichert seine Unterstützung und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Detlef.

Es folgt eine angeregte **Diskussion des Für und Wider von Tablets**, in deren Verlauf Detlef häufig für sein bisheriges Engagement gelobt wird. Die von manchen (bes. älteren) Mitgliedern geäußerten Bedenken gegenüber den neuen Geräten werden von Detlef entkräftet: Sascha sei stets vor Ort, unterstützen und beantworten Fragen. Wer allzu unsicher im Umgang mit dem Tablet ist, dürfe es zudem auch am Tisch weiterreichen, das sei kein Problem.

Da die Mitgliederversammlung ohnehin gerade über den Ablauf der Liga spricht, fügt Detlef hinzu, dass im Jahr 2023 **keine Bezirksliga** stattfinden könne, da **lediglich 19 Mannschaften** gemeldet seien. Es folgen weitere Nachfragen zum diesjährigen Procedere des Auf- und Absteigens, dem Auswechseln von Spielern, etc.

Zuletzt schließen sich kurze **Erläuterungen zum neuen elektronischen Mitgliederausweis** an, der in der Verbandsgruppe grundsätzlich nicht benötigt wird. Lediglich bei Turnieren in fremden Landesverbänden sei die Vorlage in Kombination mit dem Personalausweis von Nöten, um sich als Spieler auszuweisen, Entscheidend sei die Eintragung der Spielerdaten bei Skatguru im Verein.

Es folgt eine 10-minütige Pause.



9. Rechnungsprüfer

Der Delingsdorfer SV rückt vom zweiten Kassenprüfer zum ersten auf. Als neuer zweiter Kassenprüfer wird der SC Schlutup vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

10. Verschiedenes

- Ute ist nun nicht mehr die **Passtelle**, sie bleibt jedoch Ansprechpartnerin; entscheidend sei die Meldung über Skatguru (auch und vor allem im Ligabetrieb, Anmeldung mind. zwei Tage vor Spieltag).
- Detlef bedankt sich bei Marco Schulze und Uli Wiens vom SC Schlutup, dass sie nun **die Verbandsliga um eine zwanzigste Mannschaft ergänzen** (haben diese in der Pause beschlossen).
- Der Spielleiter bietet in diesem Jahr eine (freiwillige) **Nachschulung für Schiedsrichter** an. Vorläufiger Termin hierfür ist der Nachmittag des 29. April 2023. Die Veranstaltung diene vornehmlich dem Erfahrungsaustausch und der Information, und es seien durchaus auch Nicht-Schiedsrichter, die Interesse am Regelwerk haben, sind herzlich willkommen. Ganz allgemein wünscht sich Detlef regelfestere Skatspieler in der VG.
- Die **Regularien zum gleich stattfindenden Vorständeturnier samt Preisskat** werden kurz erläutert. Sowohl das Turnier als auch der Preisskat stünden **ausschließlich Funktionären offen (Vermeidung einer Wettbewerbsverzerrung)**, weswegen ausdrücklich niemand startberechtigt ist, der keine Funktion innerhalb eines Vereins innehat. Diese sei nun leicht über Skatguru einsehbar. Auch der DSKV hat diese Startvoraussetzung angepasst. Aus diesem Grund sah sich das Präsidium gezwungen, im Vorfeld des Turnieres zwei bereits angemeldete Skatspieler zu entfernen, da sie die Voraussetzung nicht erfüllt haben. Diese wurden rechtzeitig informiert.
- Ute bittet um Rücksicht auf Nichtraucher, da alle Turniere des DSKV grundsätzlich **rauchfreie Veranstaltungen** sein müssen. Die Spielleitung will in Zukunft diesbezüglich hart durchgreifen und vor allem das Rauchen auf Toilette ahnden (eine Verwarnung und bei weiterem Verstoß Ausschluss vom Spielbetrieb). **Raucherpausen** dürften weiterhin nur bei ausreichend Zeit genommen werden. Auch das **Handy** am Tisch sei nicht erwünscht, da auch der Kartengeber dem Spielverlauf zu folgen habe, falls es zu Schiedsrichternachfragen kommen sollte. Der Verzehr von **Alkohol** sei ebenfalls immer wieder Thema bei Turnieren. Detlef weist darauf hin, dass ganz grundsätzlich bei all diesen Dingen die Teilnehmer am Tisch gefragt seien: Sie müssen der Spielleitung bei Auffälligkeiten Bescheid geben, sonst habe diese keine Handhabe.
- Auf die Nachfrage der Mitgliederversammlung, ob man bereits abgegebene **Meldungen in der Skatguru-App selbst ändern** oder Spieler durch andere ersetzen könne, verneint das Präsidium. Dafür habe lediglich das Präsidium selbst die Rechte (was jedoch recht unproblematisch auch noch am Spieltag selbst vor Ort geschehen kann).



- Zuletzt folgt ein **Antrag** auf Vorschlag der Spielleitung: Das **Einsehen aller Ergebnisse auf Skatguru bei Turnieren soll eine Stunde vor Turnierende (also in etwa bei Spiel 24 der letzten Serie) nicht mehr möglich sein, da dies zu großen Einfluss auf das Spielverhalten der zuletzt Spielenden habe**. Es wolle vermieden werden, dass Skatspieler nach Tabellenstand reizen und nicht nach ihrem Blatt. Der Antrag bezieht sich auf alle Spiele auf VG-Ebene, während bei der Liga sogar gar keine Ergebnisse veröffentlicht werden sollen. Dieser Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen, drei Gegenstimmen und keiner Enthaltung **angenommen**.

Die Präsidentin bedankt sich abschließend für das zahlreiche Erscheinen und die rege Diskussionsbeteiligung. Sie beendet die Versammlung um 13:24 Uhr und wünscht ein „Gut Blatt“ für das folgende Vorständeturnier. Im Anschluss verteilt sie die neuen elektronischen Mitgliederausweise.

Lübeck, 03.02.2023

Präsidentin VG 24

Ute Modrow

Vizepräsidentin/Schriftführerin

Susanne Fender